



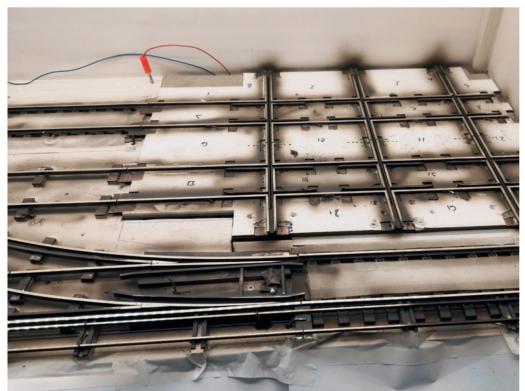
Die erste Stellprobe im zusammengebauten Dioramakasten.



Die Weichenanlage auf dem herausgesägten Bodenelement im Bau.

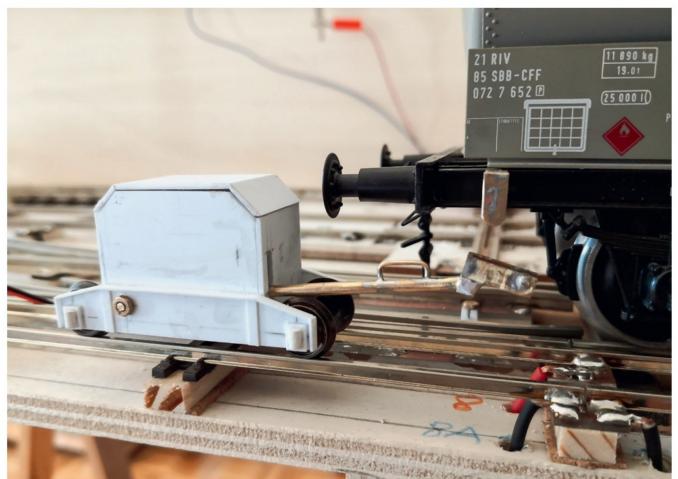


Nach dem Wiedereinfügen der Weiche: Überblick über die Gleisanlage.



Alterung aller Gleisprofile mit brauner Rostfarbe aus der Airbrush.

8 mm dickem Sperrholz angefertigt. Da ich meine Dioramen drei- bis viermal im Jahr an Ausstellungen im In- und Ausland präsentierte, muss der Kasten so leicht wie möglich, aber trotzdem sehr stabil sein. In diesem Kasten habe ich alles mittels Fotokopien von Märklin-Gleisen und Wellkarton so lange hin- und hergeschoben und geändert, bis ich eine für mich überzeugende Gestaltung gefunden habe. Dies kann schon mal ein bis zwei Monate dauern.



Erster Rolltest der Wagenverschiebungsanlage.
Der Hebelarm kann mittels eines eingebauten
Miniservos gesenkt und gehoben werden